



Plastisol- Spezialfarben und Additive

In diesem Produktinformationsblatt stellen wir unsere Reihe an Plastisol- Spezialfarben und Additiven vor, die unsere Druckfarben der Texopaque Classic OP, Advantage ON und Pioneer OK Reihe komplementieren sollen.

Blitztrocknungsweiß- Farben

Sericol bietet seinen Kunden eine umfassende Reihe an Blitztrocknungs-Weißfarben an und ermöglicht es dem Drucker so, ein Produkt auszuwählen, das die jeweiligen Anwendungserfordernisse perfekt erfüllt.

Welches Blitztrocknungsweiß jeweils gewählt wird, hängt von mehreren Faktoren ab, darunter:

- Deckkraft/ Weißgrad
- Reaktivität auf die Blitzhärtung (Geschwindigkeit)
- Nachkleben
- Stoffgefühl.

Um Ihnen die Wahl des richtigen Produktes zu erleichtern, finden Sie nachstehend eine Vergleichsübersicht der Sericol Blitztrocknungs-Weißfarben in Bezug auf jede der oben genannten Produkteigenschaften.

Produktnummer/ Bezeichnung	Deckkraft	Reaktivität auf Blitz- trocknung	Nachkleben nach der Blitz- trocknung	Stoffgefühl
FW750 Pulsar Weiß	5	2	2	3
FW751 Stellar Weiß	3/4	3	3	3
FW753 Supernova Weiß	4	4	3/4	3
FWA53 Spezial Blitz- trocknungs Weiß	3/4	4	3/4	3
FW755 Quasar Weiß	4/5	5	5	3
FW756 Advantage Blitz- trocknungs Weiß	4	4/5	5	3
FW757 Pioneer Blitz- trocknungs Weiß	4	5	4	2/3

Legende: 5= Ausgezeichnet 0 = Schlecht

Pulsar Weiß und Stellar Weiß sind auch in 1 Liter Behältern verfügbar.

Der Druck mit Zwischentrocknung

Tipps und Hinweise

1. Bevor mit dem Druckauftrag begonnen wird, die Druckmaschine einige Minuten lang bei eingeschalteter Blitztrocknungseinheit laufen lassen. Dadurch werden die Platten auf die Produktionstemperatur gebracht; gleichzeitig kann dann die Blitztrocknungs-Dauer auf einem konstanten Niveau gehalten werden, ohne dass sie während des Druckablaufs ständig korrigiert werden muss.
2. Immer einen Plattenklebstoff verwenden, der auch für dieses Verfahren geeignet ist.
3. Wo möglich, den nach der Blitztrocknung angebrachten Druckkopf nicht verwenden. Diese so genannte „Abkühlungsstation“ erlaubt es der zwischentrockneten Farbe, eventuell aufgestaute Hitze vor dem nächsten Überdruckvorgang abzugeben.

4. Für den Druck von Vorlegeweiß das feinste, vorhandene Siebgewebe verwenden, um so das Stoffgefühl weich und die Zwischentrocknungszeit niedrig zu halten. Bei Verwendung von Vorlegeweiß sowie eines Weißtones im Druckbild selbst kann später ein so genanntes Highlight (Hochlicht) Weiß hinzugefügt werden.
5. Bei vielen Designs hat es sich bewährt, eine schwarze Reinzeichnungslinie zu drucken und so eventuelle Passerabweichungen zu korrigieren. Um sicherzustellen, dass sich diese Reinzeichnungslinie mit den anderen Farben überlappt, einfach das ganze Design vor dem Druck von Schwarz zwischentrocknen.
6. Die Zugabe eines „Verlaufsmittels“ verlangsamt die Zwischentrocknungsgeschwindigkeit und erhöht die Klebrigkeit der noch heißen Farbe.
7. Zur Verringerung des Nachklebens einer überdruckten Farbe nach der Zwischentrocknung bis zu 20 % Easiprint EZ445 Zusatz zur Verminderung des Klebens („Tack Reducer“) hinzufügen. Für Pioneer und Advantage Flash Cure Weiß bis zu 5 % OK417 aufschäumbare Transparentmasse hinzufügen.

Problemlösungen

- 1.) Die blitzgetrocknete Grundfarbe klebt am nächsten Sieb fest.
 - a. Die Farbe wurde nicht richtig getrocknet. Zwischenhärtungszeit erhöhen.
 - b. Farbe zu heiß. Zwischentrocknungszeit herabsetzen oder eine Abkühlstation zwischenschalten.
 - c. Farbe zu klebrig. Farbsystem ändern.
- 2.) Farbe ist nach der Blitztrocknung noch feucht.
 - a. Blitztrocknungseinheit läuft auf zu geringer Leistung.
 - b. Die Druckfläche ist größer als der blitzgetrocknete Bereich.
 - c. Die Platten sind kalt. Aufwärmen und neu beginnen.
 - d. Farbe für Blitztrocknung nicht geeignet. Auf ein geeignetes Produkt umsteigen.
- 3.) Geringe Deckkraft oder schlechter Aufbau von übereinander gedruckten Farben.
 - a. Absprung nicht hoch genug. Siebdruckformdistanz erhöhen.
 - b. Rakeldruck zu hoch. Reduzieren.
 - c. Nachfolgend Farben werden mit einem zu hohen Farbauftrag gedruckt. Feineres Siebgewebe verwenden.
- 4.) Überdruckte Farben heben das Kleidungsstück von den Platten ab.
 - a. Es muss frisches Haftmittel aufgetragen werden.
 - b. Haftmittel nicht für die Blitztrocknung geeignet.
- 5.) Farben „bluten“ bei der Blitztrocknung.
 - a. Synthetisches Gewebe nicht für die Blitztrocknung geeignet.
- 6.) Schlechte Detailwiedergabe bei den Überdrucken.
 - a. Farbauftrag zu hoch. Feineres Siebgewebe verwenden.
 - b. Rakeldruck zu hoch.

Plastisol- Spezialfarben und Additive

Rasterfarben- (Vierfarbendruck)

Sericol bietet drei Plastisol- Rastersätze mit jeweils ganz spezifischen Eigenschaften an.

EZ Rasterfarben*

Eine „druckfertige“ Farbe und ideal zur Verwendung durch 90er oder 110er Gewebe, entspricht dem DIN 16538/9 Farbstandard.

EZ058	Raster- Gelb
EZ135	Raster- Magenta
EZ215	Raster- Cyan
EZ004	Raster- Schwarz.

Erhältlich in 5 Liter Behältern.

OP Rasterfarben mit hoher Pigmentierung*

Diese Farben zeichnen sich durch eine etwa doppelt so starke Pigmentierung wie EZ Rasterfarben aus. Zur Verwendung mit sehr feinen Geweben (über 110 Fadenzahl) und/oder zur Modifizierung der Transparentmasse für spezielle Anwendungen. Entsprechen dem DIN 16538/9 Farbstandard.

OP058	Raster- Gelb
OP135	Raster- Magenta
OP215	Raster- Cyan
OP004	Raster- Schwarz
OP396	Raster- Transparentmasse.

Erhältlich in 5 Liter Behältern.

OK Rasterfarben mit hoher Pigmentierung*

PVC/ Phthalat- freie, farbkraftige Rasterfarben, die der Farbkraft von OP Rasterfarben mit hoher Pigmentierung angepasst sind.

OK058	Raster- Gelb
OK135	Raster- Magenta
OK215	Raster- Cyan
OK004	Raster- Schwarz

Erhältlich in 5 Liter Behältern.

OP396 Raster- Transparentmasse- kann Texopaque Classic OP oder Easiprint EZ Farben zur Änderung der Farbkraft zugemischt werden. Kann auch zur Modifizierung der Farbrheologie und damit einer Verbesserung der Punktschärfe eingesetzt werden.*

***OK381 Transparentmasse – kann Texopaque Pioneer OK hinzugefügt werden, um die Farbkraft zu verändern. Kann auch zur Änderung der Rheologie der Farbe und damit einer Verbesserung der Punktschärfe eingesetzt werden.*

Die Durchtrocknungstemperatur für OP/ EZ/ OK Rasterfarben liegt bei 140 °C.

Tipps und Hinweise für den Rasterdruck auf Textilien.

Die Druckbedingungen variieren immer je nach den Design-Anforderungen, doch können allgemeine Richtlinien wie folgt festgelegt werden:

Rasterfeinheit

Beeinflusst die Größe des Halbtonpunktes. Da Textilien unebene Oberflächen aufweisen, wird der Druck von sehr kleinen Punkten nicht empfohlen; die gängige Rasterfeinheit liegt bei 55-65 Punkten pro Zoll oder 18 bis 24 Punkten pro cm.

Dieses Raster wird oft auch als „55er line Raster“ (lpi oder lines per inch) oder 65er line Raster (lpi) bezeichnet, wodurch Verwechslungen mit dem Auflösungsvermögen des Scanners vermieden werden, da dieses auch in dpi oder dots per inch, also Punkten pro Zoll quotiert wird, aber ein viel höheres Auflösungsvermögen hat.

Gewebe

Je nach den Druckanforderungen kann Monofilgewebe im 90er bis 120er Bereich verwendet werden. Plastisolfarben können durch alle verfügbaren Siebgewebestärken gedruckt werden, führen aber bei der Verwendung sehr feiner Gewebe zu einer schlechteren Farbkraft und Waschfestigkeit.

Moiré

Moiré entsteht immer dann, wenn es zu einer Interferenz oder Überlagerung der Punktmuster des Filmpositivs, des Siebgewebes und der bedruckten Substratoberfläche kommt. Um Moiréerscheinungen zu vermeiden, sollten die Positive mit einer jeweils 30° igen Punktwinkeldifferenz hergestellt werden (außer bei Gelb). Wir empfehlen folgende Winkeleinstellungen:

Gelb	82,5°
Magenta	37,5°
Cyan	7,5°
Schwarz	67,5°.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier nur um Empfehlungen handelt; es können in der Tat viele verschiedene Scanningwinkel angesetzt werden.

Reihenfolge der zu druckenden Buntfarben

Praktisch gesehen kann jede Änderung der Buntfarbendruckreihenfolge durch eine entsprechende Anpassung der jeweiligen Farbkraft ausgeglichen werden. Daher gibt es keine festen Vorgaben bezüglich der Buntfarbendruckfolge, doch wird bevorzugt in der folgenden Reihenfolge gedruckt:

1.	Cyan	Gelb	Magenta	Schwarz
2.	Gelb	Cyan	Magenta	Schwarz

Wählen Sie einfach die für Sie am Besten geeignete Reihenfolge, vergessen Sie aber dabei bitte nicht, dass nachrangig gedruckte Farben stärker als die zuerst gedruckten Farben hervortreten werden.

Farbstärke

Obwohl viele der Farbsysteme druckfertig geliefert werden, müssen gegebenenfalls zur Erzielung des gewünschten Ergebnisses eine oder mehrere der Farben in ihrer Farbkraft verändert werden. Daher empfehlen wir, in der Andruckphase immer die entsprechende Transparentmasse vorrätig zu halten.

Zusammenfassung

Aufgrund der für jedes Design abweichenden Scanning- Daten und Maschinenkonfigurationen empfehlen wir, sämtliche Drucke vor dem eigentlichen Produktionsbeginn immer erst sorgfältig anzudrucken und zu proofen und alle Andruckergebnisse festzuhalten. Der Rasterdruck auf Textilien ist nicht sonderlich schwierig, doch erfordert er einige Testdurchläufe und, zur Erzielung bestmöglicher Druckergebnisse, vor allem eine gute und enge Zusammenarbeit mit Ihrem Reprotechniker.

Plastisol- Spezialfarben und Additive

Spezial- Plastisolfarben (PVC/Phthalat- haltig)

Empfohlenes Produkt Produktnummer & Bezeichnung	Verpackungs- größen	Produkteigenschaften	Fadenzahl/ Trocknungs-temperatur	Verwendung mit anderen Sericol Plastisolfarben*	Informationen/ Weitere Anwendungen
LB021 Mehrzweck-Weiß	5 Liter	Wenig blutendes Weiß. Reduziert Ausbluten und Wanderung von Farbstoffen bei Kunstfasern.	43 oder größer. 140°C	Ja	Kann als Blitztrocknungsweiß und zur Reduzierung des Blutens/ der Farbstoffwanderung in Farbmischungen verwendet werden.
EZ456 Glittereffektpaste	1 Liter	Enthält Perlglanzplättchen zur Erzielung von Schimmereffekten.	34 oder größer. 140°C	Siehe weitere Anwendungen	Der Base bis zu 5 % Plastisolfarbe zur Erzielung von abgetönten Glittereffekten beimischen. Die Zugabe von Metallicfarben erhöht die Leuchtkraft.
EZ475/EZ476 Metallic Gold/Silber	1 Liter & 5 Liter	Hochdeckende, metallische Farben, die ihre Leuchtkraft auch beim Waschen nicht verlieren.	43 oder größer. 140°C	Ja	
OP327 Phosphoreszierendes Grün	1 Liter & 5 Liter	Nachtleuchtfarbe für dauerhafte und starke Effekte.	34 oder größer. 150°C	Nicht empfohlen: Reduziert die Nachleuchtkraft.	Intensität und Dauer des Nachleuchtens hängen vom Farbauftrag ab.
OP395 Flocking Base	5 Liter	Klebstoff für die elektrostatische Direktbeflockung.	43 oder größer. 140°C	Ja, siehe weitere Anwendungen.	Verbesserung des Druckbildes auf den Farbton des Bedruckstoffes abtönen- bis zu 10 % Plastisolfarbe hinzugeben. Die Zugabe von OP395 zu einer Plastisolfarbe führt zu einer entsprechenden Erhöhung der Reckfestigkeit.
OP517 Aufschäumbares Weiß	5 Liter	Druckfertiges, aufschäumbares Weiß.	62 oder größer. 140°C	Ja	Nicht überhärten, da der Farbfilm sonst zusammenfällt. Dem Blitztrocknungsweiß hinzufügen, um die Klebrigkeit nach der Trocknung zu reduzieren.
OP417 Aufschäumbare Transparentmasse	1 Liter & 5 Liter	Base zum Mischen von Plastisolfarben und zur Herstellung aufschäumbarer Drucke.	62 oder größer. 140°C	Ja	Empfohlenes Mischverhältnis ein Teil Farbe und 3 Teile OP417. Nicht überhärten, da sonst der Farbfilm zusammenfällt. Dem Blitztrocknungsweiß hinzufügen, um die Klebrigkeit nach der Trocknung zu reduzieren. Eine Zugabe von bis zu 5 % OP417 zu Plastisolfarben reduziert den Glanzgrad.
FE021 hochflexibles Weiß	5 Liter	Hochelastisches Weiß für dehnbare Textilien.	43 oder größer. 140°C	Ja	Kann als Hinterdruckweiß für Litho- Transfers verwendet werden.

Plastisol Spezialfarben (Phthalat- frei)

ON037 Phthalat- freies, hochflexibles Weiß	5 Liter	Hochelastisches Weiß für dehnbare Textilien.	43 oder größer. 140°C	Ja	Sicherstellen, dass Druckmuster vor dem eigentlichen Produktionsbeginn gut durchgetestet werden.
---	---------	---	--------------------------	----	--

Plastisol Spezialfarben (PVC/ Phthalat- frei)

OK475/OK476 PVC/Phthalat- freies Metallic Gold & Silber	5 Liter	Hochdeckende, metallische Farben, die ihre Leuchtkraft auch beim Waschen nicht verlieren.	43 oder größer. 140°C	Ja	
OK327 PVC/ Phthalat- freies phosphoreszierendes Grün	1 Liter	Nachtleuchtfarbe für dauerhafte und starke Effekte.	34 oder größer. 150°C	Nicht empfohlen: Reduziert die Nachleuchtkraft	Intensität und Dauer des Nachleuchtens hängen vom Farbauftrag ab.
OK417 PVC/ Phthalat- freie, aufschäumbare Transparentmasse	5 Liter	Base zum Mischen von Plastisolfarben und zur Herstellung aufschäumbarer Drucke.	62 oder größer. 140°C	Ja	Empfohlenes Mischverhältnis: Ein Teil Farbe und 3 Teile OK417. Nicht überhärten, da sonst der Farbfilm zusammenfällt. Dem Blitztrocknungsweiß hinzufügen, um die Klebrigkeit nach der Trocknung zu reduzieren. Eine Zugabe von bis zu 5 % OK417 zu Plastisolfarben reduziert den Glanzgrad.
OK037 PVC/Phthalat- freies, hochflexibles Weiß	5 Liter	Flexibles Weiß für dehnbare Textilien.	43 oder größer. 140°C	Ja	Sicherstellen, dass Druckmuster vor dem eigentlichen Produktionsbeginn gut durchgetestet werden.
OK441 PVC/ Phthalat- freie, hochdichte Base	5 Liter	Base zum Anmischen von Plastisolfarben zur Herstellung von Reliefdrucken.	55 oder größer. 160°C	Ja	Den Plastisolfarben etwa 10 bis 40 % OK441 hinzufügen, je nach der gewünschten Relieftiefe. Mit Chromaline SuperPHAT Film verwenden (siehe separates Produktinformationsblatt).

Beständigkeiten:

Alle oben genannten Produkte sollten Drucke mit einer Waschfestigkeit von bis zu 60°C ergeben. Vor dem Produktionsbeginn Produkteignung testen. Plastisolprodukte haben keine chemische Reinigungsbeständigkeit und schmelzen, wenn sie mit einem heißen Bügeleisen in Kontakt kommen.

***Sicherstellen, dass beim Vermischen mit anderen Sericol Plastisolprodukten die richtigen Plastisolfarben verwendet werden. PVC/ Phthalat- freie Farben nicht mit PVC/Phthalat- haltigen Farben mischen. EZ, LB, OP und FE Spezial- Plastisolfarben sollten NICHT mit Farben der ON und OK Reihe vermischt werden. ON Spezial- Plastisolfarben sollten NICHT zusammen mit Farben der OK Reihe verwendet werden.**

Produktnummer & Bezeichnung	Empfohlene Verwendung
ZE591 Verlaufsverbesserer ON591 Advantage ON Verlaufsverbesserer OK591 Pioneer OK Verlaufsverbesserer	Bis zu 5 % einer beliebigen Sericol Plastisolfarbe beimischen, um den Verlauf zu verbessern. Achtung: Kann Farben, die über blitzgetrocknetes Weiß gedruckt wurden, ein Glanzfinish geben.
EZ444 Nylon Katalysator	Zugabe von 5 % zu einer beliebigen Sericol Plastisolfarbe verbessert die Haftung auf vielen Nylon und anderen synthetischen Materialien. Reduziert die Fibrillation auf Baumwollbedruckstoffen. Einmal angemischte Farben haben eine Topfzeit von 8 Stunden. Eine maximale Haftung auf synthetischen Materialien wird durch Zugabe von Nylobag NB oder Nylotex NX Farben erreicht.
OK444 PVC /Phthalat -freier Katalysator	3 % des Produktes zu Pioneer OK381 Transparentmasse hinzufügen, um einen PVC/ Phthalat- freien Haftstoff für Glitter, Perlen, Pailletten und Flocktransfers zu erhalten. Auch geeignet zur Haftungsoptimierung von Pioneer OK Farben auf Denim Stoffen. Einmal angemischte Farben haben eine Topfzeit von 8 Stunden.
EZ445 Zusatz zur Verminderung des Nachklebens (Tack Reducer)	Bis zu 20 % des Produktes zur Reduzierung der Restklebrigkeit überdruckter Farben bei der Verwendung mehrerer Blitztrocknungseinheiten verwenden.
EZ439 Additiv für weichen Waregriff	Bis zu 80 % dieses Produktes zu einer beliebigen Sericol Plastisolfarbe zumischen, um so den Waregriff des Druckes zu mindern. Dabei muss mit einem entsprechenden Verlust der Deckkraft gerechnet werden.
EZ384 Mattierungsbase	Beeinflusst die Finisheigenschaften von Sericol Plastisolfarben- besonders geeignet zur Reduzierung des Glanzgrades von Farben, die über Blitzhärtungsweiß gedruckt werden. Wir empfehlen eine Zugabe von 5 %
ZS640 Tursub ZT639 Universal Siebreiniger ARG13 Actisol Superjet	Diese Produkte können zur Reinigung von Sieben und Maschinen verwendet werden.

Bitte beachten: EZ Additive sollten nicht in Farben der ON und der OK Reihe verwendet werden.

Hilfsprodukte für Plastisolfarben

ZE591	Verlaufsverbesserer	Erhältlich in 1 und 5 Liter Behältern.
ON591	Advantage ON Verlaufsverbesserer	Erhältlich in 5 Liter Behältern.
OK591	Pioneer OK Verlaufsverbesserer	Erhältlich in 5 Liter Behältern.
EZ444	Nylon Katalysator	Erhältlich in 1 Liter Behältern.
OK444	Katalysator	Erhältlich in 1 Liter Behältern.
EZ445	Zusatz zur Verminderung des Nachklebens (Tack Reducer)	Erhältlich in 5 Liter Behältern.
EZ439	Base für ein weiches Stoffgefühl	Erhältlich in 5 Liter Behältern.
EZ384	Mattierungsbase	Erhältlich in 5 Liter Behältern.

Diese Produkte können den meisten Sericol Plastisolfarben zur Modifizierung der jeweiligen Produkteigenschaften hinzugefügt werden.

Sicherheits- und Gesundheitsinformation

Plastisol Spezialfarben und Additive:

- Sind frei von gesundheitsschädigenden, karzinogenen, mutagenen oder reprotoxischen Chemikalien mit Ausnahme von OP395, EZ444 und EZ384.
- Werden nicht regelmäßig getestet, entsprechen aber in ihrer Rezeptur den Vorschriften EN71-3 1995, der „Sicherheitsnorm für Kinderspielzeuge“.
- Um die Lagerfähigkeit der Produkte zu maximieren, sollten sie bei mäßiger Wärme zwischen 5°C und 30°C gelagert werden. Bei einer Lagerung außerhalb dieses Temperaturbereiches kann es zur Verschlechterung der Produkt-Leistungseigenschaften kommen.

Außerdem ist Pioneer OK:

- Frei von Phthalat- haltigen Weichmachern.

Auf Anfrage erhalten Sie die entsprechenden Sericol Sicherheitsnormenblätter, die umfassende Informationen im Hinblick auf die Sicherheit und Umgang mit Spezial- Plastisol- Siebdruckfarben und Lösemitteln enthalten.

Informationen zur Umweltverträglichkeit der Produkte

Plastisol Spezialfarben und Additive:

- Enthalten keine der im Montrealer Abkommen aufgeführten, ozonverringenden Substanzen.
- Sind frei von aromatischen Kohlenwasserstoffen, mit Ausnahme von EZ475, ZS640, ZT639 und ARG13.

Außerdem ist Pioneer OK:

- Frei von PVC- haltigen Bindemitteln.
- Frei von flüchtigen Lösungsmitteln und daher weniger umweltschädlich als lösemittelbasierende Produkte; Ausnahmen hier sind EZ475, EZ476, ZS640, ZT639 & ARG13.

Bitte unbedingt beachten: Die Advantage ON Produktreihe enthält in ihrer Rezeptur Phthalat- freie Weichmacher und die Pioneer OK Reihe enthält Phthalat- freie Weichmacher und PVC- freie Bindemittel. Doch besteht die Gefahr geringfügigster Verschmutzungen beim Herstellungsverfahren.

Außerdem sollte der Anwender wissen, dass es auch andere, mögliche Ursachen für eine potentielle Verschmutzung mit diesen Produkten gibt, zum Beispiel Druckrakel und Flutrakel, Siebe und Härtungsgeräte, die alle winzige Mengen an Phthalaten oder PVC aus einer früheren Verwendung mit Plastisolfarben enthalten können.

Öko-Tex Standard 100

Bitte sprechen Sie mit ihrem Sericol Lieferanten, wenn Sie aktuelle Informationen in Bezug auf Sericol Farben und den Öko-Tex Standard wünschen. for the latest information concerning the compliance of Sericol inks.

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Angaben und Empfehlungen sowie die schriftliche oder mündliche technische Beratung durch Vertreter unseres Unternehmens beruhen auf unserem gegenwärtigen Erkenntnisstand und werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Wir können jedoch keine Gewährleistung dafür übernehmen, dass diese Angaben und Empfehlungen in jedem Fall zutreffen, da wir angesichts der großen Vielfalt an Herstellungsmethoden, Bedruckstoffen und andere Druckmaterialien, nicht jede mögliche Anwendung unserer Produkte vorhersehen und berücksichtigen können. Aus dem gleichen Grund übernehmen wir keine Gewährleistung für unsere Produkte und verkaufen sie mit der Maßgabe, durch eigene Prüfungen seitens des Benutzers sicherzustellen, dass das betreffende Produkt den jeweiligen Anforderungen genau entspricht. Da wir kontinuierlich Produktverbesserungen vornehmen, ist es durchaus möglich, dass einige Angaben in diesem Produktinformationsblatt zu einem späteren Zeitpunkt als überholt gelten. Wir bitten daher alle Benutzer unserer Produkte, sich über die jeweils aktuellen Empfehlungen zu informieren und diese zu befolgen.

SERICOL
More than ink...Solutions.

FUJIFILM

Deutschland
FUJIFILM SERICOL DEUTSCHLAND GMBH
Weusterstrae 9 46240 Bottrop
Tel: 020 41 47 57-0
Fax: 020 41 47 57-101

Service Center Nord
Bottrop: 020 41 47 57-0

Service Center Süd
Bietigheim-Bissingen: 071 42 77 79-0

www.fujifilmsericol.com

Österreich
FUJIFILM SERICOL AUSTRIA GMBH
Oberlaaerstraße 232 A-1100 Wien
Tel: 01 680 04 0 Fax: 01 680 04 18

Schweiz
FUJIFILM SERICOL SWITZERLAND GMBH
Baselstraße 55 CH-6252 Dagmersellen
Tel: 062 748 20 30 Fax: 062 748 20 35

Export Sales Pysons Road Broadstairs Kent CT10 2LE England
Tel: +44 (0)1843 866668 Fax: +44 (0)1843 872122